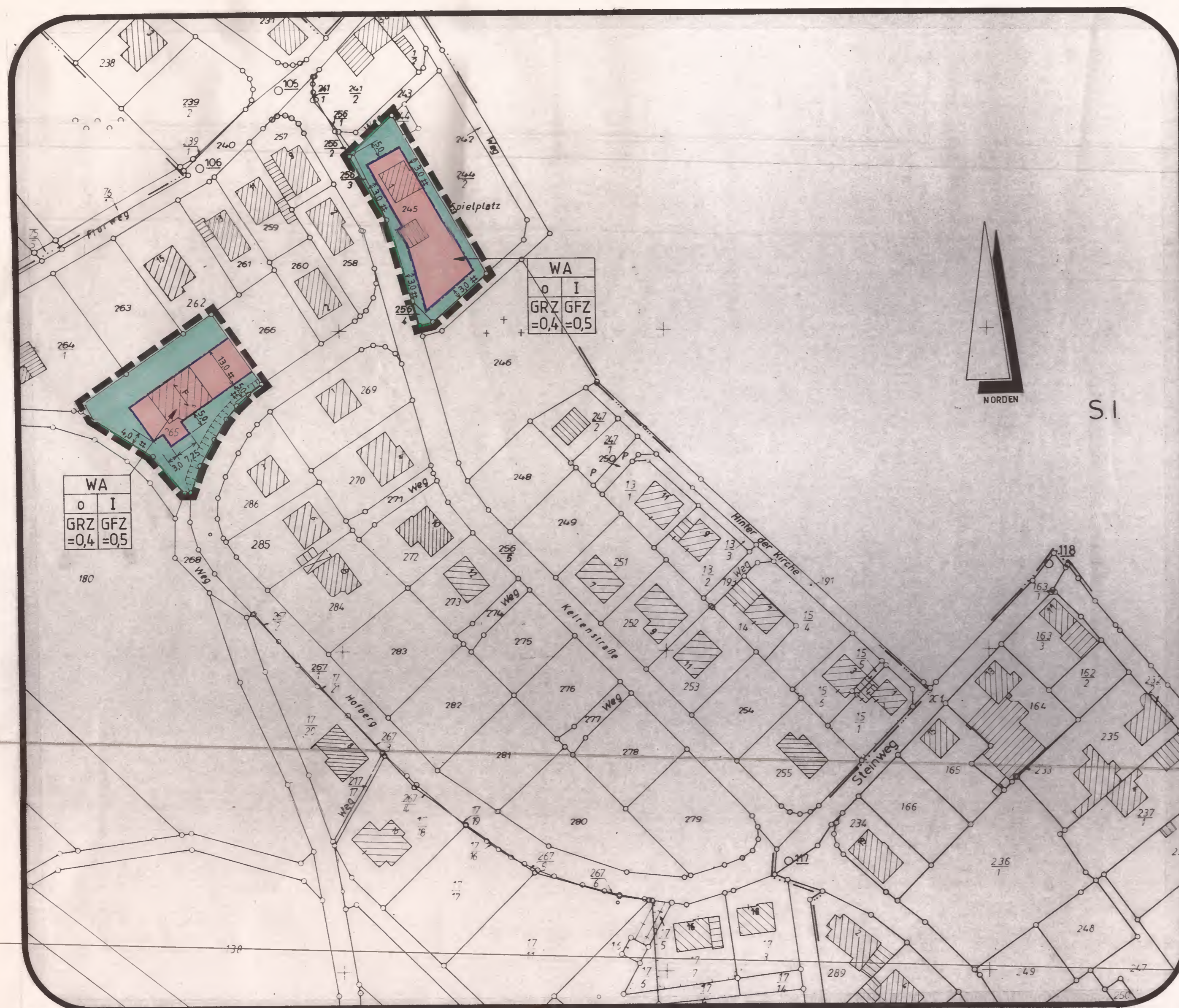


# DECKBLATT

## ZUR VEREINFACHTEN BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG DER ORTSGEMEINDE GULDENTAL

FÜR DAS TEILGEBIET "FLURWEG"  
FLUR 1 M. 1:1000



### Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) i.d. Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), (insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.90 (BGBl. I S. 127).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 10.12.1986 (GVBl. S. 307).

Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 1990) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991, Teil I S. 58).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfLG) in der Fassung vom 01.05.87 (GVBl. S. 70).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721 ber. S. 1193) ztl. geändert durch Artikel 2 des zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281), 2. Gesetz zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 04.10.1985 (BGBl. I S. 1950).

### Textfestsetzungen:

Außer den in der Urkunde getroffenen Festsetzungen gelten die textlichen Festsetzungen des am 18.06.1975 genehmigten Bebauungsplanes.

### Planzeichen:

	Schwarze Linien: Kartierung	WA	Allgemeines Wohngebiet
	Straßenbegrenzungslinie	GRZ	Grundflächenzahl
	Flurgrenze	GFZ	Geschoßflächenzahl
	Baugrenze	I	Zahl der Vollgeschosse
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs	O	Offene Bauweise
	Überbaubare Grundstücksfläche		Stellung der baulichen Anlagen (Firstichtung)
	Nicht überbaubare Grundstücksfläche		
	Fläche für Abgrabungen		

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 07. Okt. 1991

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10  
DES BAUGESETZBUCHES AM 19. Feb. 1992  
VOM ORTSGEMEINDERAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

AUSFERTIGUNGSVERMERK:  
NACH ABSCHLUSS DES ANZEIGEVERFAHRENS (§ 11 BauGB) WIRD  
DER BEBAUUNGSPLAN HIERMIT AUSGEFERTIGT.

DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG GEM § 12 BauGB  
WIRD UNVERZÜGLICH DURCHFÜHRT

15. April 1992  
ORT, DATUM

DER ORTSBÜRGERMEISTER

In Kraft getreten mit  
Bekanntmachung vom 17.04.1992



Ausfertigungsvermerk:  
Der Bebauungsplan wird hiermit ausgefertigt.

Die ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) wird unverzüglich durchgeführt.

Ortsbürgermeister

Ausarbeitung und Zeichnung:

JANUAR 1992

Geschäftsführer  
Dipl.-Ing. Reinhold Lenhard,  
Mitglied der Kammer  
der Beratenden Ing.  
des Landes Rhld.-Pfalz Nr. 535

INGENIEURBÜRO für BAUWESEN  
und UMWELTSCHUTZ  
Dipl.-Ing. R. Lenhard GmbH

BERATUNG • ENTWURF • BAUÜBERWACHUNG • GUTACHTEN

